

II-4990der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2479/J
1992-02-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Krismanich
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend unnötiger Verpackungsmüll bei Milchprodukten

Im Burgenland werden seit einiger Zeit von den einzelnen Molkereien keine wiederverwendbaren Kunststoffsteigen, sondern neuerdings Plastikfolien als Überverpackung für den Transport und die Verteilung im Versorgungsgebiet verwendet. Dies führt in diesem Bereich zu einer erheblichen Erhöhung der Abfallmengen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft daher nachstehende

Anfrage:

1. Handelt es sich bei den verwendeten Kunststofffolien um chlorhaltige Kunststoffe (insbesondere PVC)?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um in diesem Bereich, der einen hohen staatlichen Regulierungsgrad aufweist, den Anfall von unnötigem Verpackungsmaterial durch Kunststofffolien hintanzuhalten?
3. Wie wollen Sie generell den Mehrweganteil bei Milchverpackungen erhöhen?
4. Sind Sie damit einverstanden, daß derzeit der Konsument für die umweltfreundlichere Milch in Glasflaschen einen höheren Preis bezahlen muß, als für die in Einwegverpackungen abgegebene Milch?